

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 30. Juli 2014 10:24

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Abitur-Ranking 2014: Gymnasien trotz strengerer Benotung weiter klar vor Gesamt- und Stadtteilschulen (WWL-Info-Mail Nr. 57/2014)

WWL-Info-Mail Nr. 57/2014

Hamburg, 30. Juli 2014 – Abitur-Ranking 2014: Gymnasien trotz strengerer Benotung weiter klar vor Gesamt- und Stadtteilschulen

Die Hamburger Presse berichtet heute über das aktuelle Ranking der Hamburger Gymnasien und Stadtteilschulen (einschließlich ehemaliger Gesamtschulen) hinsichtlich der Durchschnittsnoten im Abitur 2014:

WELT v. 30.7.2014: **Beste Schule liegt im Abiturschnitt bei 1,92**

http://www.welt.de/print/welt_kompakt/hamburg/article130690710/Beste-Schule-liegt-im-Abiturschnitt-bei-1-92.html

Hamburger Abendblatt v. 30.7.2014: **Helene-Lange-Gymnasium mit bestem Abiturschnitt**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article130690661/Helene-Lange-Gymnasium-mit-bestem-Abiturschnitt.html>

Hamburger Abendblatt v. 30.7.2014: **Tabelle: Die Schulen mit den besten Durchschnittsnoten**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article130690663/Die-Schulen-mit-den-besten-Durchschnittsnoten.html>

Die vollständige Liste ist hier veröffentlicht:

Hamburger Abitur-Vergleich 2014

http://www.walterscheuerl.de/resources/Abiturnoten_2011_2014_Hamburg_Ranking.pdf

Die Hamburger **Gymnasien** liegen danach auch im Abiturjahrgang 2014 wie schon in den vorangegangenen Jahren **deutlich vor den Gesamtschulen und heutigen Stadtteilschulen**. Der Abstand in der Lern- und Leistungsvermittlung zwischen den Schulformen Gymnasium und Stadtteilschule ist dabei größer, als der Abstand in den Abiturdurchschnittsnoten. Denn **an den Gymnasien wird strenger zensiert als an den Stadtteilschulen** (siehe dazu bereits: [WWL-Info-Mail v. 7.7.2014](#)):

Hamburger Abendblatt v. 9.7.2014: **Hamburgs Gymnasien zensieren strenger als Stadtteilschulen**

<http://www.mobil.abendblatt.de/ab/hamburg/kommunales/article129946701/Hamburgs-Gymnasien-zensieren-strenger-als-Stadtteilschulen.html>

Das Abitur-Ranking bestätigt damit auch in diesem Jahr, dass die Gymnasien ihren **gesetzlichen Bildungsauftrag** erfüllen und ihre Schülerinnen und Schüler deutlich besser auf das Abitur vorbereiten als die bisherigen Gesamtschulen, die inzwischen in Stadtteilschulen umgewandelt worden sind. Das bedeutet nicht, dass Stadtteilschulen schlechtere Schulen wären. Denn Haupt- und Realschulabschlüsse sind keine schlechteren, sondern lediglich andere Schulabschlüsse als das Abitur. Nicht jede Schülerin oder jeder Schüler kann oder möchte das Abitur machen. Unsere Gesellschaft braucht deshalb auch Schulen, die gute Haupt- und Realschulabschlüsse vermitteln. Der **Schwerpunkt des Bildungsauftrags der Stadtteilschulen ist auch weiterhin die Vermittlung guter Haupt- und Realschulabschlüsse**.

Pikant: Schulsenator Ties Rabe und seine Schulbehörde halten trotz zweier schriftlicher kleiner Anfragen bisher die **Zahlen für die Abiturklausuren (schriftlichen Prüfungen) aus dem Abitur 2014 zurück** und geben vor, sie wollten erst eine Evaluation durch das zur Schulbehörde gehörende (!) IfBQ („Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung“) abwarten. Tatsächlich - und das

dürfte der eigentliche Grund für dieses Versteckspiel sein - zeichnet sich in den ausweichenden Senatsantworten schon jetzt ab, dass die schriftlichen Abiturprüfungen als Folge der von Senator Rabe abgeschafften verbindlichen externen Zweitkorrekturen signifikant besser benotet wurden. Dank der überdies über Monate vorab bekannt gegebenen Themen und Materialien und der nur noch "kompetenzorientierten" Abituraufgaben machen die äußeren Umstände es auch leicht, die Noten hochzuziehen. In der Sache selbst wird damit allerdings die Qualität des Hamburger Abiturs auf Dauer entwertet.

Walter Scheuerl hat jetzt eine Beschwerde gegen die Weigerung des Senats bei der Bürgerschaftspräsidentin und eine weitere, dritte schriftliche kleine Anfrage eingereicht:

Beschwerde wg. Nichtbeantwortung der Schriftlichen Kleinen Anfrage Drs. 20/12344 v. 29.7.2014

http://www.walterscheuerl.de/resources/Beschwerde_Nichtbeantwortung_Drs_20_12344_20140729.pdf

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 7.7.2014: Hamburger Abitur auf schiefer Ebene: Viele Stadtteilschulen vergeben großzügig gute Semesternoten (Vornoten)

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140707_Hamburger_Abitur_schiefe_Ebene_Stadtteilschulen_gute_Semesternoten_Vornoten.pdf

Wirtschaftswoche v. 7.4.2014: Abitur auch ohne Wissen möglich

<http://www.wiwo.de/erfolg/campus-mba/der-bluff-des-zentralabiturs-abitur-auch-ohne-wissen-moeglich/9698846.html>

WWL-Info-Mail v. 16.10.2013: Hamburgs wundersame Abiturientenvermehrung... - und jetzt noch das "Rabe-Abitur-Light" 2014

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131016_Hamburgs_wundersame_Abiturientenvermehrung_und_jetzt_noch_das_Rabe-Abitur-Light_2014.pdf

WWL-Info-Mail v. 3.9.2013: KESS 13: Rabe steuert Hamburg zum 2-Klassen-Abitur mit einem "Rabe-Abitur-light" an den Stadtteilschulen

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130903_KESS_13_Rabe_steuert_Hamburg_zum_2-Klassen-Abitur_mit_Rabe-Abitur-light_an_Stadtteilschulen.pdf

WWL-Info-Mail v. 22.5.2013: Rabe setzt Possenspiel um angebliches Zentralabitur fort – Hamburgs Schülern droht das Hamburger Rabe-Abitur

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130522_Rabe_setzt_Possenspiel_um_angebliches_Zentralabitur_fort_Hamburgs_Schuelern_droht_das_Hamburger_Rabe-Abitur.pdf

WWL-Info-Mail v. 19.9.2012: Hamburger Abitur: Rabe schafft externe Zweitgutachten ab

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20120919_Hamburger_Abitur_Rabe_schafft_externer_Zweitgutachten_ab.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnenempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.